

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0,
 Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20,
 Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

WIRTSCHAFT

3208 Gemeinschaftspraxen: Bei Verträgen zur integrierten Versorgung droht Gewerbesteuer
Christoph Iser

STATUS

3211 Medizin in Angola: Einsatz für das Komitee Cap Anamur
Renate Scheunemann

3212 EBM-Ratgeber

RUBRIKEN

3179 Briefe – 3182 Bücher – 3202 Personalien – 3205 Filmkalender – 3206 Pharma – 3209 Börsebius, Impressum – 3211 Rechtsreport – Schlusspunkt

BEKANTGABEN

Bundesärztekammer

3210 Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft: „Aus der UAW-Datenbank“: Zerebrovaskuläre Störungen nach Einnahme von Triptanen

KBV-Poster: Geld macht krank

Dieser Ausgabe des Deutschen Ärzteblatts liegt ein großformatiges Poster der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) bei. Mit dem Poster sollen die Praxen darüber informieren, dass bereits mehr als 12 500 Ärzte Deutschland wegen der schlechten Arbeitsbedingungen verlassen haben. Die Aktion wendet sich gegen die geplante Gesundheitsreform.

MEDIZIN

3185 Arbeitsplatz OP: Realität und Anspruch
 Operating room: reality and demand
Hartwig Bauer

3187 Arbeitsbedingungen und Sicherheit am Arbeitsplatz OP
 Working conditions and safety in the operating room
Ulrich Matern, Sonja Koneczny, Martin Scherrer, Thomas Gerlings

3193 Die dissoziative Identitätsstörung – häufig fehldiagnostiziert
 Recent advances in dissociative identity disorder
Ursula Gast, Frauke Rodewald, Arne Hofmann, Helga Mattheß, Ellert Nijenhuis, Luise Reddemann, Hinderk M. Emrich

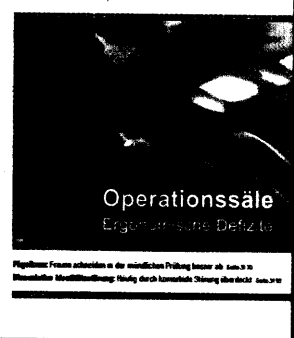
3201 Diskussion/Correspondence
 Intraoperative anatomische und funktionelle Hochfeld-MR-Bildgebung in der Neurochirurgie

3186 Referiert: Antibiotikagabe bei Kindern mit Otitis media

3186 Referiert: N-Acetylcystein gegen Kontrastmittel-induzierte Nephropathie

3200 Referiert: Industrie-gesponserte Reviews sind weniger differenziert

Deutsches Ärzteblatt **47**



Operationssäle
Ergonomie und Defizite

Patienten können in der medizinischen Prüfung besser abkassieren
 Besondere Identifizierung nötig durch komorbide Störung überdeckt

Foto: Barbara Kniehl

3187 Sicherheit im OP

Fast alle im OP arbeitenden Personen wünschen sich eine verbesserte Ergonomie. Dies ergab eine Befragung von 425 Chirurgen und 190 OP-Pflegekräften. Mehr als 40 Prozent der Chirurgen haben mehrmals Situationen erlebt, in denen im OP anwesende Personen durch Bedienungsfehler gefährdet waren. – Titellayout: R. Brunner

3193 Identitätsstörung

Patienten mit dissoziativer Identitätsstörung erleben sich als mindestens zwei unterscheidbare Identitäten oder Persönlichkeitszustände. Die Symptome sind häufig diskret und werden durch komorbide Störungen überdeckt, wie Essstörungen, Selbstverletzungen, Depression oder Angst.




Foto: Ag